



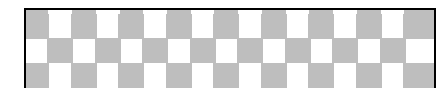
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

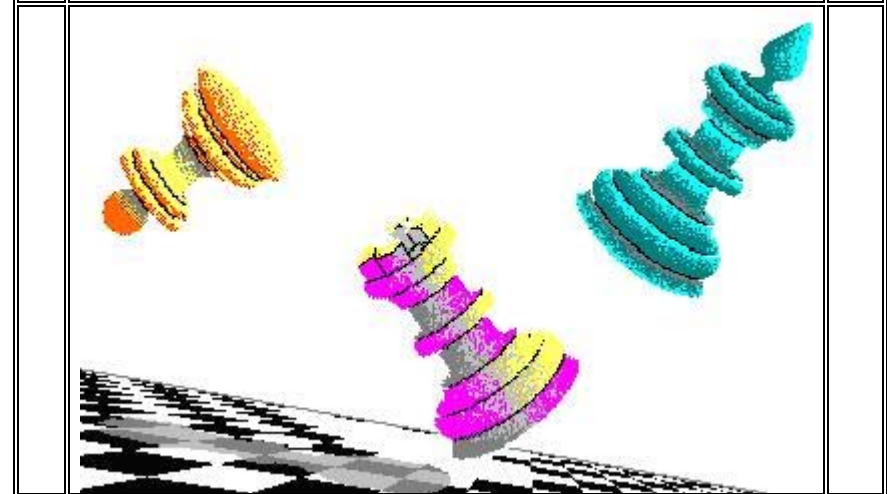
4. Runde Landesliga B	2
4. Runde 2. Stadt	4
4. Runde 2. Nord	5
4. Runde 2. Süd/Mitte	6
Protokoll der 4. Vorstandssitzung	7
Impressum	8



SCHACH IN  
SALZBURG



LANDESLIGA B:



Schwarzach meldet Mannschaft ab!

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	ASK Post SV 1	Ach/Burghausen	2,0:4,0
1	Krimbacher Walter	Huch Reiner	0 : 1
2	Forstinger Alfred	Stöhr Helmut	0 : 1
3	Groiss Karl	Weise Wolfgang	½:½
4	Lemmerhofer Man	Magg Josef	1 : 0
5	Haselsteiner Walt.	Neis Christian	0 : 1
6	Teufl Maritta	Engelsberger B.	½:½

BR	Uttendorf 1	Mattighofen 1961	3,5:2,5
1	Grundner Alois	Kaisersberger Chr.	½:½
2	Schöpf Gerhard	Hopfgartner Hein	½:½
3	Griesser Markus	Werdecker Rola.	½:½
4	Scharler Walter	Waldner Alois	1 : 0
5	Müllauer Erwin	Muhr Rudolf	½:½
6	Gampersberger H.	Friedl Gerhard	½:½

BR	Ranshofen 3	Erste Radstadt	5,5:0,5
1	Swanidze Ilia	Hutz Gerhard	1 : 0
2	Hackbarth Christa	Berger Herbert	1 : 0
3	Berger Stefan	Sadilek Heinrich	½:½
4	Keim Philipp	Thurner Hermann	1 : 0
5	Putz Ernst	Kreuzsaler Josef	1 : 0
6	Spornbauer Peter	Czak Ingbert	1 : 0

BR	ASK 3	Konkordiahütte 1	2,5:3,5
1	Rohrmüller Helmut	Buchebner Mark.	0 : 1
2	Haberl Johannes	Wieser Rupert	0 : 1
3	Thalhammer Kl.	Reschreiter Hans	½:½
4	Prüll Clemens	Kössler Andreas	½:½
5	Rettenbacher Rob.	Windhofer Johann	½:½
6	Pöllner Florian	Rothschädl Ulrich	1 : 0

BR	Union Hallein 1	Spk. Schwarzach 2	3,5:2,5
1	Halilovic Huseji	Huber David	0 : 1
2	Hauthaler Mario	Stöckl Norbert	1:0K
3	Maletic Dusko	Junger Gerald	1 : 0
4	Reiter Karl	Huber Josef	0 : 1
5	Luksch Franz	Sendlhofer Franz	½:½
6	Walkner Karl	Neuwirth Manfred	1 : 0

BR	HSV Wals 1	Schaffenrath B	2,0:4,0
1	Berger Kaspar	Azad Razik	0 : 1
2	Krauland Michael	Durakovic Alman	½:½
3	Veigl Wilhelm	Aflenzer Manuel	1 : 0
4	Mauch Franz	Poharecky Gabriel	½:½
5	Hofer Helmuth	Huynh Toni	0 : 1
6	Leitgeb Viktor	Loderbauer St.	0 : 1

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Uttendorf 1			4,0		3,0					3,5		5,0	7	15,5	65
2	Ach/Burghausen						4,0	2,5			4,5	4,5		6	15,5	65
3	Schaffenrath B	2,0			3,0					5,5			4,0	5	14,5	60
4	Union Hallein 1			3,0		3,5		3,5			4,0			7	14,0	58
5	Konkordiahütte 1	3,0			2,5				4,5	3,5				5	13,5	56
6	ASK Post SV 1		2,0							3,0		3,5	5,0	5	13,5	56
7	Spk. Schwarzach 2		3,5		2,5				3,5			3,0		5	12,5	52
8	Ranshofen 3					1,5		2,5			2,0	5,5		2	11,5	48
9	ASK 3			0,5		2,5	3,0						4,5	3	10,5	44
10	Mattighofen 1961	2,5	1,5		2,0				4,0					2	10,0	42
11	Erste Radstadt		1,5				2,5	3,0	0,5					1	7,5	31
12	HSV Wals 1	1,0		2,0			1,0			1,5				0	5,5	23

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Uttendorf gewinnt auch gegen Mattighofen, das auf fünf Brettern den elastärkeren Spieler stellte. Aufatmen bei Ranshofen, das sich deutlich vom Tabellenende absetzen konnte und radikale Entscheidung bei Schwarzach, das seine Mannschaft aus der Landesliga B zurückzog. Ab der nächsten Runde sind die Gegner von Schwarzach

spielfrei und alle Schwarzacher Ergebnisse werden gestrichen.

Weiter in der Krise ist der HSV Wals, für den es momentan auch kein Trost ist, wenn es nur 2 Absteiger gibt. Zwei Punkte trennen den Ersten vom Sechsten, aber 4,5 Punkte trennen den HSV vom rettenden 10. Platz.

# BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LANDESLIGA B

## Paarungen der 5. Runde am 2. 12. 2006

Schaffenrath B	ASK Post SV 1
Konkordiahütte 1	HSV 1
Mattighofen 1961	ASK 3
spielfrei	Senoplast Uttendorf 1
Erste Radstadt	Union Hallein 1
Ach/Burghausen	Ranshofen 3

### ASK 3 – Konkordiahütte 2,5 : 3,5

Helmut Rohrmüller spielte zwar wesentlich schneller als Markus Buchebner, kam aber in die schlechtere Stellung und wurde mattgesetzt. Hannes Haberl spielte zu passiv. Erst nachdem Rupert Wieser einen Bauern gewonnen hatte, begann Hannes wie ein Löwe ums Remis zu kämpfen, aber Rupert ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Die Partien auf Brett 3 und 4 endeten ohne besondere Zwischenfälle mit remis. Johann Windhofer gelang es, Robert Rettenbacher von einer Hängung in die nächste zu treiben, bis er eine Gewinnstellung mit einer glatten Mehrfigur hatte. Gäbe es im Schach kein Patt, hätte er auch klar gewonnen. Robert schaffte es, eine Pattstellung auszunutzen und mit seinem Turm alle gegnerischen Bauern abzuräumen und ein Remis-Endspiel zu erreichen. Florian Pöllner stand schon deutlich schlechter, rettete sich aber in ein fast ausgeglichenes Turmendspiel, in dem sein Gegner Ulrich Rothschädl die Zeit überschritt.

Alles in allem ein glücklicher Ausgang, es hätte für die Mannschaft ASK 3 auch noch schlimmer kommen können.

### ASK Post SV 1 – Ach/Burghausen 2 : 4

Reiner Huch ist für Walter Krimbacher eine Nummer zu stark und gewinnt nach wenigen Zügen. Fred Forstinger greift am falschen Flügel an, worauf Helmut Stöhr Material und die Partie gewinnt. Karl Groiss erkämpft gegen Wolfgang Weise ein Remis. Manfred Lemmerhofer spielt gegen Josef Magg mit vielen taktischen Raffinessen auf Gewinn. Nachdem er eine Mehrfigur hat und klar auf Sieg steht, gibt es noch eine Schreckminute, als Manfred einen Zug macht, der die Partie umgedreht hätte. Josef Magg bemerkte die einmalige Gewinnmöglichkeit auch nicht, und so gelang Manfred der einzige Sieg für den ASK. Walter Hattinger kam unterentwickelt aus der Eröffnung, nahm dann als erhoffte Kompensati-

on noch einen giftigen Bauern und musste bald danach gegen Christian Neis aufgeben. Maritta Teufl erspielte sich gegen Benno Engelsberger eine Gewinnstellung mit allen Bequemlichkeiten. In vermeintlicher Zeitnot – Maritta glaubte nur noch 20 Sekunden Zeit zu haben anstatt von 20 Minuten – blitzte sie mit und vergab den klaren Gewinn.

### Union Hallein – Schwarzach 3,5 : 2,5

Nur zwei Stammspieler, ergänzt von 3 Ersatzspielern standen Schwarzach zur Verfügung. Damit war die Geduld der Schwarzacher Sektionsleitung erschöpft und die Mannschaft wird ab sofort aus dem Bewerb genommen, obwohl der letzte Auftritt noch einmal das Potential der Mannschaft ahnen ließ.

Halilovic versäumte es, in der Zeitnot von Huber eine dreimalige Stellungswiederholung zu reklamieren, nach überstandener Zeitnot spielte Huber ein perfektes Endspiel und siegte verdient. Junger hatte bereits Qualitäts- und Bauernvorteil, spielte jedoch fehlerhaft weiter und ermöglichte Maletic einen glücklichen, nicht mehr erhofften Sieg. Reiter fiel die Klappe, hatte jedoch zu diesem Zeitpunkt bereits eine verlorene Stellung auf dem Brett. Luksch gab sich überraschend bald mit einem Remis zufrieden und Walkner spielte für Neuwirth zu seriös und genau. So ist der Sieg von Hallein gegen die Schwarzacher Rumpftruppe verdient ausgefallen, aber Hallein möchte sich lieber nicht vorstellen, was passieren hätte können, wäre Schwarzach in Bestbesetzung angetreten.

### HSV Wals – Schaffenrath B 2 : 4

Ein schneller Sieg gelang Azad gegen Berger auf Brett 1. Das hart erkämpfte Remis von Krauland gegen den Eloriesen Durakovic ist ein Achtungserfolg und sollte den Heerssportlern Mut geben, ebenso wie der Sieg von Veigl auf Brett 3. Wenn die Personalsorgen behoben sind, wird es auch auf den hinteren Brettern wieder Punkte geben und ich hoffe sehr, dass sich der HSV erholt und der Landesliga erhalten bleibt.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 4

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. STADT

BR	ASK Evergreen	Royal Jugend	3,5:0,5
1	Mösenlechner Wil.	Zand Oliver	1 : 0
2	Koller Karl	Luong Vinh	½:½
3	Michaeler Ekkeh.	Fleischhacker M	1 : 0
4	Aichinger Herbert	Untersteiner M.	1 : 0

BR	U. Bergheim Jgd	SG N/Obertrum	2,0:2,0
1	Moßhammer W.	Kritzinger Franz	0 : 1
2	Schoerghofer Dav	Rack Anton	1 : 0
3	Schörghofer Har.	Meisl Walter	0 : 1
4	Wunderl Eva	Langwieder Julia	1 : 0

BR	Südwest	HSV 2	1,5:2,5
1	Ziller Dionys	Berger Rudolf	1 : 0
2	Sniesko Robert	Veigl Thomas	0 : 1
3	Heil Thomas Alois	Weiss Hermann	½:½
4	Mlinar Denis	Assam Egon	0 : 1

BR	Südost	ASK Post SV 2	2,0:2,0
1	Pacher Hermann	Andorfer Yvan Odi	0 : 1
2	Bacher Hans	Zechner Rene	1 : 0
3	Gersdorf Rainer	Höllbacher Helm.	0 : 1
4	Lurf Peter	Weinguny Bruno	1 : 0

**TABELLE 2. KLASSE STADT**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	ASK Evergreen		2,0			2,0	2,5			3,5	6	10,0	63
2	HSV 2	2,0		2,5	1,5					3,0	5	9,0	56
3	Südwest		1,5			2,5	2,0		3,0		5	9,0	56
4	HSK Pjesak		2,5				2,0			3,0	5	7,5	63
5	ASK Post SV 2	2,0		1,5				2,0	2,0		3	7,5	47
6	SG Neumarkt-Obertrum	1,5		2,0	2,0			2,0			3	7,5	47
7	Union Bergheim Jgd					2,0	2,0		2,0		3	6,0	50
8	Südost			1,0		2,0		2,0			2	5,0	42
9	Royal Jugend	0,5	1,0		1,0						0	2,5	21

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

### Paarungen der 5. Runde am 2. 12. 2006

Neumarkt-Obertrum	Salzburg Südost
HSV 2	Union Bergheim Jugend
Royal Jugend	Salzburg Südwest
Pjesak 1	ASK Evergreen

### ASK Evergreen – Royal Jugend 3,5:0,5

Ein glatter Sieg für die Evergreens. Karl Koller stand auch auf Gewinn, aber sein Gegner Vinh Luong wehrte sich erfolgreich gegen eine Bauernumwandlung in die Dame. Karl musste ein Remis durch ewiges Schach akzeptieren.

### Fortsetzung Kommentar Landesliga B

### Uttendorf – Mattighofen 3,5 : 2,5

Obwohl Mattighofen 40 Minuten zu spät kam, drückte Uttendorf fairerweise nicht die Uhr und schwimmt nach wie vor auf einer Erfolgswelle. Im Endspiel übersah Grundner den möglichen Gewinnzug. Wechselseitige Remisangebote führten auf Brett 3

schließlich auch zum Remis, obwohl Griessner einen Mehrbauern hatte. Die Sensation aus Uttendorfer Sicht gelang Scharler Walter. Er schlug den weitaus stärker eingeschätzten Waldner Alois. Brett 6 war das einzige Brett, wo Uttendorf den elostärkeren Spieler stellte, aber Friedl erkämpft ein Remis gegen Gampersberger, wie Müllauer gegen Muhr auf Brett 5.

### Ranshofen 3 – Radstadt 5,5 : 0,5

Ein halber Punkt auf den ersten drei Brettern, wo Radstadt die elostärkeren Spieler stellte, blieb die bescheidene Ausbeute der Pongauer. Swanidze stand schon auf Verlust, aber Hutz ließ eine Figur stehen und gab wenige Züge später auf. In remislicher Stellung übersah Berger ein Grundlinienmatt. Sadilek konnte in einem Turmendspiel seinen Mehrbauern nicht verwerten und musste ein Remis akzeptieren. Keim tat sich schwer gegen Thurner, der aber in der Zeitnot eine Figur einstellte und aufgab. Einen ungefährdeten Sieg feierte Putz gegen Kreuzsaler. Etwas mehr Mühe hatte Spornbauer gegen Csak.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. NORD

BR	Ranshofen 6	JUS Braunau 1	4,0:0,0
1	Schöllbauer Ber	Blamauer Johan.	1 : 0
2	Fahrngruber And.	Gallauer Tobias	1 : 0
3	Kiesslich Franz	Würinger Michael	1 : 0
4	Meixner Hermann	Wolfgruber Alex	1 : 0

BR	Ranshofen 10	Ranshofen 8	2,0:2,0
1	Gutenbrunner Joh	Fersterer Rupert	1 : 0
2	Seidl Jan	Fersterer Thomas	1 : 0
3	Schmitzberger J.	Fersterer Domini	0 : 1
4	Putz Christian	Ramsbacher Stefa	0 : 1

BR	Oberndorf 2	Ranshofen11	2,0:2,0
1	Buchner Martin	Stromer Franz	1 : 0
2	Hrovat Alois	Salletmeier Jul	0 : 1
3	Pöschl Gerhard	Spiesberger Paul	1 : 0
4	Harambasic Mirsa	Kutzner Lukas	0 : 1

BR	Ranshofen 5	Mattighofen 3	3,0:1,0
1	Riemelmoser Stef	Sycek Adolf	1 : 0
2	Riemelmoser Andr	Eder Herbert	0:1K
3	Riemelmoser Mark	Schöfecker Franz	1 : 0
4	Mayr Michael	Mühlbacher-K. J.	1 : 0

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 9	4,0:0,0
1	Kücher Wolfgang	Hübl Christoph	1 : 0
2	Putz Andreas	Seidl Sven	1 : 0
3	Freilinger Klaus	Tröscher Evelyn	1 : 0
4	Schinagl Thomas	Flöcklmüller L.	1 : 0

## Paarungen der 5. Runde am 2. 12. 2006

Mattighofen 3	Ranshofen 6
Ranshofen 8	Ranshofen 5
Ranshofen 9	Ranshofen 10
Ranshofen11	Ranshofen 7
JUS Braunau 1	Oberndorf/Laufen 2

### TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Oberndorf 2					2,0		3,5	4,0	4,0		7	13,5	84
2	Spk. Ranshofen 6			1,0		4,0	4,0				4,0	6	13,0	81
3	Ranshofen 5		3,0		2,0			3,0			4,0	7	12,0	75
4	Ranshofen 7			2,0				3,0	2,5	4,0		7	11,5	72
5	Ranshofen11	2,0	0,0				2,5			2,0		4	6,5	41
6	JUS Braunau 1		0,0			1,5			2,5	2,0		3	6,0	38
7	Mattighofen 3	0,5		1,0	1,0						3,5	2	6,0	38
8	Ranshofen 8	0,0			1,5		1,5				2,0	1	5,0	31
9	Ranshofen 9	0,0			0,0	2,0	2,0					2	4,0	25
10	Ranshofen 10		0,0	0,0				0,5	2,0			1	2,5	16

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

### Spk. Ranshofen 6 - JUS Braunau 4 : 0

Brett 1: Eine von Beginn weg ausgeglichene Partie mit Vorteilen für Blamauer, der ausgezeichnet agierte. Schöllbauer wollte schon Remis bieten, spielte letztlich aber weiter und konnte schließlich doch noch gewinnen. Brett 2: Nach Gewinn von zwei Leichtfiguren hatte Fahrngruber in der Folge mit der Partie keine Probleme und gewann sicher. Brett 3: Nach fast 4 Stunden war diese Partie zu Gunsten Kiesslich entschieden. Würinger spielte ausgezeichnet, war bereits mit zwei Bauern und besserer Stellung im Vorteil. Kiesslich holte sich nach und nach die zwei Mehrbauern wieder zurück und hatte auf Grund von kleinen Fehlern von Würinger dann

selber zwei Mehrbauern und das bessere Endspiel für sich. Brett 4: Meixner stand bereits sehr schlecht, konnte das drohende Matt gerade noch sehen und abwehren und dann auf Grund seiner langjährigen Erfahrung die Partie doch noch gewinnen.

Im Grunde ein Sieg, der für die Sparkassenmannschaft in dieser Höhe zu hoch ausgefallen ist.

Lieber Schachfreund Kiesslich!

Den Mannschaftsnamen kann ich leider mitten in der Saison nicht mehr ändern. Das wäre sehr aufwändig, kompliziert und verwirrend. Außerdem muss die Meldung (zu Beginn der Meisterschaft!) durch den Obmann erfolgen.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 6

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	ATRA Golling	Raika Taxenbach 2	4,0:0,0
1	Maislinger Fl.	Embacher Gerhard	1 : 0
2	Kohlbauer Josef	Grünwald Hans	1 : 0
3	Herndl Gerhard	Portenkirchner M	1 : 0
4	Lazarevic Nedelk	Köp Patrick	1 : 0

BR	Zell am See Kids	spielfrei	
----	------------------	-----------	--

BR	Union Hallein 3	HSV Saalfelden 1	0,0:4,0
1	Saric Adnan	Thurner Kurt	0 : 1
2	Herbst Gottfried	Landauer Josef	0 : 1
3	Baldemair Helmut	Möseneder Walter	0 : 1
4	Reithofer Andrea	Scheiber Ägidius	0 : 1

## Paarungen der 5. Runde am 2. 12. 2006

spielfrei	ATRA Golling
HSV Saalfelden 1	Zell am See Kids
Raika Taxenbach 2	Union Hallein 3

## TABELLE 2. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	MP	Pkt.	%
1	ATRA Golling		2,0	3,5	4,0	4,0						7	13,5	84
2	HSV Saalfelden 1	2,0		4,0	4,0							5	10,0	83
3	Union Hallein 3	0,5				4,0						2	4,5	38
4	Raika Taxenbach 2	0,0	0,0			4,0						2	4,0	33
5	Zell am See Kids	0,0		0,0	0,0							0	0,0	0

### Kommentar zur 4. Runde

Golling und Saalfelden spielen in einer eigenen Liga, Taxenbach und Hallein sind Kandidaten für Platz 3 und die Kids von Zell am See sind beim Lernen.

### ATRA Golling – Taxenbach 2      4 : 0

Maislinger nahm einen Doppelbauern in Kauf, wodurch die offenen Linien sehr stark wurden. Nach langem Kampf konnte er diesen Vorteil verwerten. Grünwald erspielte sich im Mittelspiel einen Qualitätsvorteil, aber im Endspiel erwies sich der starke Zentrumsbauer von Kohlbauer als entscheidend. Mit einem Mattangriff im Mittelspiel beendete Herndl die ungleiche Partie. Zwei schon in der Eröffnung gewonnene Zentrumsbauern ermöglichten Lazarevic Kontrolle über das Spiel und einen erfolgreichen Mattangriff. Die Gollinger bedanken sich bei den Rifern für die personelle Hilfe und werden sich gerne bei Bedarf revanchieren.

### Union Hallein 3 – HSV Saalfelden      0 : 4

Reithofer Andrea verlor nach ca. 1,5 Stunden ihre Partie. Die übrigen 3 Bretter mussten sich nach längerem Kampf den nach Elo Punkten wesentlich höher eingestuften Gegnern geschlagen geben.

### Fortsetzung Kommentar 2. Klasse Nord

### Oberndorf – Ranshofen 11      2 : 2

Buchner war frühzeitig einen Bauern voraus. Entscheidend war dann im Endspiel eine Springergabel mit Schach und Figurengewinn. Auf Brett 2 unterschätzte Hrovat einen Angriff von Salletmeier und konnte sich nicht mehr befreien. Lange Zeit war die Partie zwischen Pöschl und Spiesberger ausgeglichen. Als Spiesberger durch eine Springergabel einen Turm verlor, gab er auf. Keine Chance hatte Harambasic, der vom Gegner regelrecht erdrückt wurde.

### Ranshofen 5 – Mattighofen 3      3 : 1

Adolf stellte bei einer Gleichstellung im Turmendspiel eine Figur ein, was Stefan zum Sieg verhalf. Auf Brett 3 konnte Markus Material erobern und siegte souverän. Am vierten Brett wurde lange gekämpft, schließlich setzte sich der gedeckte Freibauer von Michael durch. Leider konnte das 2. Brett bei Ranshofen 5 nicht besetzt werden.

### Ranshofen 10 – Ranshofen 8      2 : 2

Gutenbrunner Hannes feierte nach einer taktisch sehr aufregenden Partie seinen ersten Sieg.



## 4. Vorstandssitzung am 06. 11. 2006

Ort: Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg  
 Anwesend Gerhard Herndl, Rudi Diess, Anton Wenger, Günter Vorreiter, Herbert Höllhuber, Edmund Reithofer, Hartmut Schiner (als Gast);  
 Entschuldigt Heinz Peterwagner, Wolfgang Kaiser, Wolfgang Moßhammer, Thomas Haslinger, Andreas Hopfgartner;  
 Beginn/Ende 19:15 bis 20: 30h.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Referenten
5. Proteste
6. Anträge
7. Allfälliges

### 1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist und eröffnet die Sitzung um 19:15Uhr

### 2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### Bericht des Präsidenten

Der angekündigte Schiedsrichterkurs am 16. 12. wird (wahrscheinlich bei Jacoby) stattfinden. Leitung: IS Mag Hans Stummer; Prüfungstermin: 6. 1. 2007  
 Auf Wunsch von Hartmut Schiner wird sein Konzept für das Jugendtraining vorgezogen. Der Präsident informiert, dass ab 2007 von der LSO € 2.000,- pro Jahr für das Jugendtraining zugesagt wurden.

#### **Schiner berichtet:**

Bisher wurden 4 Regionaltrainings absolviert (Ranshofen, Zell am See, Salzburg, Braunau), die Trainingskosten für diese sowie die der drei nächsten Regionaltrainings (12.11., 19.11., 26.11.) werden noch vom Landesverband voll übernommen, ab Dezember wird es seitens des LV nur mehr einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 5,- pro Trainingsstunde plus Fahrtspesen des Trainers geben. Die

restlichen 10,- pro Trainingsstunde müssen dann von den Klubs (bzw. Klubs und Eltern) getragen werden. Im Anschluss an das letzte Regionaltraining (26.11.) stellt der Jugendtrainer eine erste Kaderauswahl zusammen. Die Landeskader-Trainings werden dann jeweils 2x im Monat stattfinden; die ersten Termine werden der 03.12. und 17.12. sein. Nach der LM (16.02.) wird sich der Kader aus den Vorschlägen des Landestrainers, den Staatsmeisterschaftsteilnehmern sowie gegebenenfalls bisher unberücksichtigten Schachtalenten zusammensetzen. Die letzte Entscheidung bzgl. der Aufnahme in den Kader obliegt dem Jugendreferenten.

#### Bericht des Kassiers

Derzeit besteht ein Guthaben von ca. € 2.000,-, das erfahrungsgemäß reicht, um die anfallenden Ausgaben bis zum nächsten Landestag zu begleichen. Die Zahlungsmoral der Vereine ist gut (bis auf einen Verein haben alle die Verbandsabgaben überwiesen).

### 4. Berichte der Referenten

#### Passreferat:

Durch den Wegfall des Spielerpasses gehören die entsprechenden Bestimmungen in der TUWO aktualisiert..

#### Webmaster:

Die Mitgliederlisten unter „Vereine“ werden gelöscht, da sie überhaupt nicht aktuell sind und von den Vereinen nicht gewartet werden. Div. Links (z.B. auf die Homepage des ASK) gehören ebenfalls aktualisiert.

### 5. Proteste

Es liegt kein Protest vor.

### 6. Anträge der Mitglieder

Es liegt kein Antrag vor.

### 7. Allfälliges

Keine Wortmeldung.

Präsident Herndl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:  
 Montag, 18. 12. 2009, 19:00 Uhr  
 im Hotel „Servus Europa“ am Walserberg

Der Schriftführer:

Herbert Höllhuber